
Fraktion im Stadtrat Starnberg

Fraktion BLS/WPS im Stadtrat 82319 Starnberg Hauptstraße 16

Herrn
Ersten Bürgermeister
Ferdinand Pfaffinger
Rathaus, Vogelanger 2
82319 Starnberg

Mittwoch, 10. Februar 2010

Stellungnahme und Antrag zur "Machbarkeitsstudie zur Verkehrsentlastung der Stadtteile Starnbergs im Norden und Nordosten der Stadt" der Fa. Steinbacher-Consult vom 11.12.10

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zum weiteren Vorgehen auf der Basis der vorgenannten Machbarkeitsstudie stellen wir nachfolgenden Antrag. Dabei beziehen wir uns auf eine Auswahl von Trassenvarianten entsprechend Anlage 1 (Karte) und Anlage 2 (Tabelle der ausgewählten Varianten).

(Walter H. Jann)

(Dr. Klaus Rieskamp)

Antrag zur Fortführung der „Machbarkeitsstudie zur Verkehrsentscheidung der Stadtteile Starnbergs im Norden und Nordosten der Stadt“ der Fa. Steinbacher-Consult vom 11.12.10

Entgegen den Empfehlungen des Planungsbüros sind von den ausgeschlossenen vier Varianten drei Hauptvarianten mit den in Anlage 1 und 2 bezeichneten Trassen und Knoten vertieft weiterzuplanen.

Untersuchungen bzw. vertiefte Planungen alternativer Trassen sind durchzuführen, wenn sich diese drei Hauptvarianten als tatsächlich nicht machbar herausstellen.

Begründung und Ausführung des Antrags:

1. Der Meinung des Planungsbüros, oben genannte Trassen als nicht realisierbar anzusehen, weil Wasserschutzgebiete der Klasse II und III durchquert werden müssten, wird nicht gefolgt. In Schutzgebieten III dürfen Straßen gebaut/ausgebaut werden, wenn die RiStWag (= bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten) eingehalten werden. In Schutzgebieten II können klassifizierte Straßen unter Berücksichtigung strenger Maßstäbe gebaut werden, wenn dafür gute Gründe vorliegen.

Die Problematik des Wasserschutzes ist im Rahmen o.g. Untersuchungen zu überarbeiten, und nach Verabschiedung durch den Bau- und Umweltausschuss mit den zuständigen Stellen abzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Trassen schon jetzt beim Würmtal-Zweckverband prophylaktisch in die Planung der Erweiterung des Wasserschutzgebietes einbezogen werden.

2. Die Fragen des Naturschutzes sind nach unserem Ermessen in der vorliegenden Studie falsch bewertet. Beispielsweise ist die Überbrückung des etwa 150 m breiten Ausläufers des FFH-Gebiets durch Trasse 7 bereits im Rahmen der URE für die OPLA/v.Redwitz Umfahrungstrasse als ausgleichbar bewertet worden (IVV-Gutachten, März 2005).

Fraktion im Stadtrat Starnberg

Die Fragen des Naturschutzes sind im Rahmen o.g. Untersuchungen zu überarbeiten und vertieft zu klären.

3. *Vor den Verkehrsuntersuchungen sind die Anschlussknoten zu optimieren.*

Alle Kreuzungen sind für die jeweilige Trasse auf optimalen Verkehrsfluss zu planen. Bei den Anschlusspunkten P1a und P1b an die A95 ist jeweils ein Anschluss an das zu entwickelnde Gewerbegebiet Schorn zu integrieren.

4. *Die Trassen sind in der Linienführung zu optimieren.*

Zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm sind die Abstände der Trassen zu besiedelten Räumen zu optimieren.

5. *Eine Planung der Verkehrsleitung ist zu erstellen.*

Die Verkehrsleitung in der Stadt und im weiteren Umfeld des Landkreises und die Gestaltung der Einflussfaktoren auf den Verkehrsfluss sind darzustellen und zu berücksichtigen.

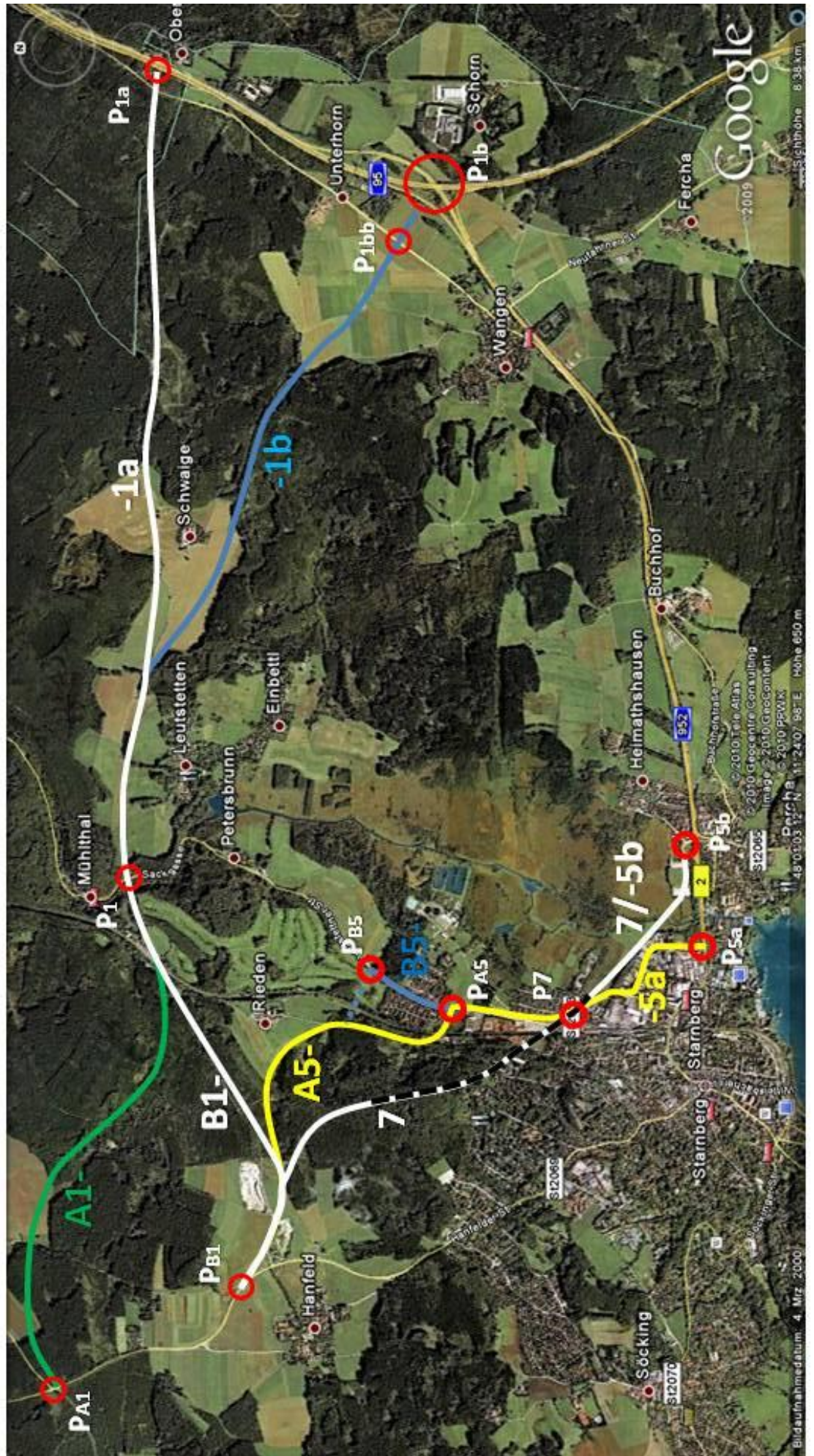
6. *Zum derzeitigen Planungsstand ist keine Untersuchung der Verkehrsmengen und der Verkehrswirtschaftlichkeit zu starten. Die Ergebnisse wären ohne die beantragte vertiefte Planung von Knoten, Trassen, Verkehrsleitung etc. nicht zielführend.*

(Walter H. Jann)

(Dr. Klaus Rieskamp)

Anlage 1: Karte mit Auswahltrassen und Knoten

Anlage 2: Tabelle mit Auswahltrassen und Knoten



Anlage 1 zum Antrag vom 10.2.2010

Fraktion im Stadtrat Starnberg

Anlage 2 zum Antrag vom 10.2.2010

Basierend auf den Hauptvarianten 1, 5, 7 werden folgende Trassen und dazugehörige Knotenpunkte ausgesucht.

Ortsferne Trassen:

- A1a: Waldkreuzung - A95
- B1a: Umfahrung Hanfeld - A95
- A1b: Waldkreuzung -Schorn
- B1b: Umfahrung Hanfeld - Schorn

Dazugehörige Knotenpunkte:

- PA1: Anschluss an Waldkreuzung
- PB1: Anschluss an Umfahrung Hanfeld
- P1: Anschluss an St2069 auf Höhe Mühlthaler Straße
- P1a: Anschluss an A95 bei Oberdill
- P1bb: Anschluss an St2065 bei Schorn
- P1b: Anschluss an Autobahnkreuz Schorn

Ortsnahe Trassen:

- A5a: Umfahrung Hanfeld - B2 (Petersbrunner Straße)
- A5b: Umfahrung Hanfeld - B2 (Percha)
- B5a: Umfahrung Hanfeld - B2 (Petersbrunner Straße) über Golfplatz
- B5b: Umfahrung Hanfeld - B2 (Percha) über Golfplatz
- 7: Hanfeld - B2 (Percha)

Dazugehörige Knotenpunkte:

- PB1: s.o.
- PB5: Anschluss an St2069 Höhe Golfplatz
- PA5: Anschluss an St2069 zwischen PB5 und P7
- P7: Anschluss an St2069 Höhe ca. Frito
- P5a: Anschluss an B2 (Petersbrunner Straße)
- P5b: Anschluss an B2 bei Percha